

Sportnotizen

Eishockey: Bello Belo

Riga. Belorussland ist erstmals seit acht Jahren wieder ins Viertelfinale der Eishockey-Weltmeisterschaft eingezogen, der Schweiz drohte dagegen das Aus. Zum Abschluß der Zwischenrunde der WM in Lettland besiegte der letztjährige Aufsteiger die Eidgenossen 2:1 (1:0, 1:0, 0:1) und qualifizierte sich als Tabellendritter der Gruppe F hinter Rußland und Schweden für die Runde der letzten acht. (sid/jW)

Sportabzeichen: Rekord

Frankfurt/Main. Haben Sie eins? Im 94. Jahr seines Bestehens ist das deutsche Sportabzeichen so beliebt wie nie zuvor. Für das Jahr 2005 meldet der Deutsche Sportbund die Rekordzahl von rund 918000 Verleihungen des sogenannten Sportordens. Das ist eine Steigerung um vier Prozent gegenüber dem Vorjahr. »Wie wohltuend ist diese Nachricht in einer Zeit, in der Schreckensmeldungen zu Übergewicht und Haltungsschäden die Runde machen«, kommentierte der scheidende DSB-Präsident Manfred von Richthofen. (sid/jW)

Fußball: Daum over

Istanbul. Der legendäre Haarspitzen-Trainer Christoph Daum hat beim türkischen Fußballklub Fenerbahce Istanbul offiziell seinen Rücktritt eingereicht - aus »gesundheitlichen Gründen«, Hüftoperation. Daum hat bei Fenerbahce, das in dieser Saison am letzten Spieltag den dritten Meistertitel in Folge verpaßte, eigentlich einen Vertrag bis 2007. Er hatte sich zuletzt über die offenbar unrealistisch hohen Erwartungen der Klub-führung geärgert. Diese hatte in absehbarer Zeit den Gewinn der Champions League angepeilt. (sid/jW)

Kuranyi down

Gelsenkirchen. Mit Bestürzung hat Fußballnationalspieler Kevin Kuranyi auf die Nichtnominierung für die Weltmeisterschaft durch Bundestrainer Jürgen Klinsmann reagiert. Für ihn sei eine Welt zusammengebrochen, als Klinsmann ihm am Telefon die Absage mitgeteilt habe, schrieb der 24jährige auf seiner Internet-Homepage. Schalke 04 hat den Nationalspieler indessen wie den ebenfalls nicht für die WM berücksichtigten Fabian Ernst mit sofortiger Wirkung aus dem Trainingsbetrieb genommen. (sid/jW)

Goleo finito

Altenkunstadt/Coburg. Der Hersteller des WM-Maskottchens »Goleo« ist pleite. Die Nici AG aus dem oberfränkischen Altenkunstadt stellte am Dienstag nachmittag beim Amtsgericht Coburg Insolvenzantrag. Begründet wurde das Schreiben des Vorstands mit akuter Zahlungsunfähigkeit, wie ein

Gerichtssprecher auf ddp-Anfrage mitteilte. Offenbar hat niemand das häßliche Teil kaufen wollen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67436.sportnotizen.html>